

Eisbericht Nr. 013

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 88

Nr. 013

Mittwoch, den 17.12.2014

1

Übersicht

Im nördlichen Ostseeraum ist nur an einigen Küsten dünnes Eis vorhanden.

- Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen treten für den Saimaa See und für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi und Oulu mit Wirkung vom **22. Dezember** in Kraft.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht tritt dicht an der Küste dünnes Eis auf.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In der Kronstadt Bucht kommt an der Nordküste dünnes Eis vor.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem nördlichen Ångermanälv kommt dünnes Eis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt bis zu 10 cm dickes, meist sehr dichtes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt dünnes Eis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Unter dem Einfluss von vorherrschender Tiefdrucktätigkeit über der Norwegischen See sowie über Nordskandinavien wird im nördlichen Ostseeraum in den nächsten vier Tagen überwiegend leichter bis mäßiger Frost vorherrschen. In der Bottenvik ist mit einer Eiszunahme zu rechnen, die Eisbildung bleibt jedoch auf die Schärenbereiche begrenzt.

Overview

Thin ice is present only at some coasts in the northern region of the Baltic Sea.

- First restrictions to navigation for the Lake Saimaa as well as for the Finish harbours Tornio, Kemi and Oulu in the northern Bay of Bothnia will be valid from **December, 22.**

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay thin ice occurs close to the coast.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the Kronstadt Bay there is thin ice on the northern coast.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the northern Ångermanälv thin ice occurs.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is up to 10 cm thick, mostly very close ice. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago there is thin ice.

Expected Ice Development

Under the influence of the low pressure areas over the Norwegian Sea as well as over northern Scandinavia, only light to moderate frost is expected in the northern region of the Baltic Sea until the end of this week. In the Bay of Bothnia an ice increase is possible; however, ice formation will be limited to the archipelago areas.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

| | Harbour/District | At least dwt/hp | Ice Class | Begin |
|----------------|--|------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Estonia | | | | |
| Finland | Tornio, Kemi and Oulu Lake Saimaa (Joensuu, Kuopio, Puhos, Siilinjärvi) | 2000 dwt 2000 dwt | I, II I, II | 22.12. 22.12. |
| Russia | | | | |
| Sweden | | | | |

Information of the Icebreaker Services

Estonia
Finland
Russia
Sweden

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

| | |
|--|--|
| <p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengesobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> | <p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p> |
|--|--|